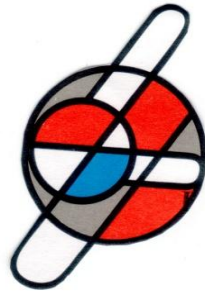


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel. 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com

Seebad Bansin, den 06.03.2014

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

mit dem Wort aus 1.Chronik 22,13 (Monatsspruch vom September 2014) grüße ich Euch herzlich:
„Dann aber wird es dir gelingen, wenn du die Gebote und Rechte befolgst, die der HERR dem Mose für Israel geboten hat. Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.“

David ist voll im Einsatz für seinen Gott. Er will für IHN den Tempel bauen. Aber so einfach ist es nicht. David ist auf Wegen gegangen, die zur Folge hatten, dass er nicht mehr geeignet war, den Tempel für Gott zu bauen. So gibt David diesen Auftrag an seinen Sohn Salomo weiter. David hat das Entscheidende, das nötig ist, um erfolgreich am Hause Gottes zu bauen, seinem Sohn weiter gesagt - ja, sogar sehr ans Herz gelegt:

- » Bleibe ganz treu auf dem Boden des Wortes Gottes und handle danach.
- » Habe keine Angst vor der großen Herausforderung, lass dich durch nichts erschrecken.

Auch wir sind mit unserer Posaunenarbeit ganz aktiv am Bau des „Hauses Gottes“ beteiligt. In allem Eifer und Einsatz müssen wir aber darauf achten, dass unsere Posaunenarbeit als wichtiger Missionszweig in unseren Gemeinden - gegründet auf das Wort unseres HERRN - im Verkündigungsdienst seine Bestimmung hat.

Im Auftrag unseres HERRN brauchen wir auch vor Schwierigkeiten und Herausforderungen nicht zurückschrecken und dürfen uns auch nicht durch einen „sorgenvollen Pessimismus“ die Freude rauben lassen.

Wir dürfen froh nach vorne schauen, denn wir haben einen Auftrag, so wie ihn schon Salomo und unsere Vorfäter hatten. Salomo durfte das Werk, wozu ihn der HERR berufen hatte, vollenden, und auch wir haben diese Zusage unseres HERRN.

So dürfen auch wir unsere Töne fröhlich – und auch mal traurig – erklingen lassen. Dazu haben wir in diesem Jahr reichlich Gelegenheit.

Ich danke Euch für alle Mitarbeit in der Posaunenarbeit und freue mich auf das gemeinsame Musizieren zur Ehre Gottes. ER wird uns reichlich segnen.

Das überregionale besondere Fest ist unser **Bundesposaunenfest in Hamburg**. Ich freue mich, dass wir als Verband so zahlreich dort dabei sein werden.

Nun folgen unsere Termine für dieses Jahr:

Verabschiedung K.-H. Schlittenhardt:

Am Samstag, den 15. März 2014, wird unser Vorsitzender/Inspektor Karl- Heinz Schlittenhardt verabschiedet. Wir wurden gebeten, diesen Gottesdienst mit den Posaunen mitzugestalten.

Termin: am 15. März 2014 um 15.00 Uhr Jakobikirche in Greifswald

Gemeinschaftskonferenz:

Alljährlich musizieren wir bei unserer Gemeinschaftskonferenz.

Termin: am 27. April 2014 in Greifswald

Gemeinschaftstag:

Bei unserem Gemeinschaftstag in Turow blasen wir in den Veranstaltungen sowie 20 Minuten vor Beginn am Morgen und 30 Minuten vor Beginn am Nachmittag.

Termin: am 06. Juli 2014 in Turow

Jungbläserfreizeit:

Auch in diesem Jahr werde ich wieder eine Jungbläserfreizeit auf Usedom durchführen. Aufgrund der Tatsache, dass aus Kindern Jugendliche und junge Erwachsene werden, die in eine Ausbildung, ein Studium etc. gehen, müssen wir von der Oktoberferienwoche weg auf die letzte Sommerferienwoche.

Termin: vom 18. bis 24. August 2014 auf Usedom

Landesposaunenfest:

Der Höhepunkt in unserem Verband wird wieder das Wochenende zum Landesposaunenfest sein:

Termin: am 06. & 07. September 2014 in Anklam

Bundesweiter Posaunensonntag:

Nahezu einstimmig wurde beschlossen, an einen bundesweiten Posaunensonntag festzuhalten, der für die nächsten fünf Jahre immer am dritten Septembersonntag durchgeführt werden soll. In diesem Jahr fällt dieser nicht auf unser LPF. Es ist ein wichtiger Einsatz, Zeichen der Verbundenheit und ein Signal besonderer Art, wenn - hoffentlich - alle Chöre und Einzelbläser Deutschlands ihre Instrumente zur Ehre Gottes am besagten Tag erklingen lassen.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ich mache Mut, an diesem Tag diesem Ruf des Blasens zu folgen, ob in Altenheimen, Krankenhäusern, Kirchen, Gemeinschaften, auf Marktplätzen etc. Ich würde mich freuen, vorweg eine Information darüber zu bekommen, was Ihr geplant habt, um u.a. dem „Bläserruf“ unsere Aktivitäten mitzuteilen. Im Nachgang könnte man dann bitte einen kleinen Bericht an den „Bläserruf“ senden, um alle mit teilhaben zu lassen.

Termin: am 21. September 2014

Wochenendrüste im Advent:

In diesem Jahr haben wir von unserem Verband wieder eine Adventswochenendrüste. Ich freue mich, dass wir diese in Stralsund durchführen können. Ich sage schon mal – vielen Dank!

Termin: am 06. & 07. Dezember 2014 in Stralsund

Konkrete Schreiben und Programme zu den einzelnen Veranstaltungen kommen später gesondert.

In diesem Jahr werde ich auch wieder die Chöre besuchen. Über Terminvorschläge Eurerseits würde ich mich freuen.

Bis zum Wiedersehen bleibt Gott befohlen! Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit und ein frohes Üben für alle Einsätze.

Viele Grüße, im HErn verbunden,
Euer



Nun die geplanten Posaunenstücke

Gnadauer Bläserheft 2014 (GBh 14)	Bald schon kann es sein	S. 14
	Heilig, heilig	S. 39
	Herzlich lieb hab ich dich	S. 40
	Blinde werden sehn	S. 52
	Singt mit uns	S. 59
	Ich freu mich in dem Herren	S. 64
Wir preisen dich (GPB Ba./Wü.)	Deine Gnade sei mit uns	Nr. 5
	Here I am to worship	Nr. 18
	In Christ alone	Nr. 24
Gott liebt diese Welt	Schönster Herr Jesus	Nr. 14
Majesty 3	Israel-Medley	Nr. 5
Trumpets Of Jericho	Flight to the promised land (Crespo)	S. 2
Zeichen deiner Liebe (Westbund)	Nordic Fanfare and Hymn	S. 31
Blatt	Ehre und Preis dem Messias (J. Brunner)	